

Anlage 2

<p>STELLUNGNAHME zum gemeinsamen Änderungsantrag</p> <p>GRÜNE-Gemeinderatsfraktion KULT-Gemeinderatsfraktion FDP-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke)</p> <p>vom: 24.11.2015 eingegangen: 24.11.2015</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>17. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>24.11.2015 2015/0709 21 öffentlich Dez. 6</p>
<p>Südfahrt Hagsfeld</p>		

- Kurzfassung -

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wird auch die Variante 2 untersucht werden und in die Abwägung aufgenommen werden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt mit Varianten 1b als Vorzugsvariante ein Planfeststellungsverfahren vorzubereiten, da bei dieser Variante die Weiterführungsmöglichkeit bis zur Theodor-Heuss-Allee leichter möglich ist und weil Vorteile bzgl. des Lärmschutzes gesehen werden.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel (bitte auswählen) Kontenart: Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Variante 2 weiter auszuarbeiten samt Kostenschätzung:

- **kurzer Tunnel und somit kurze wasserdichte Grundwasserwanne**
- **ebenerdiger, einfacher Anschluss an Elfmorgenbruch- und Haid-und-Neu-Straße**
- **Lärmschutzoptimierung (Tempolimit, lärmarmen Asphalt, hochabsorbierende Lärmschutzwand; ggf. Überdeckung in Leichtbauweise)**
- **Generell Optimierung im Hinblick auf die Kosten**
- **Oberirdischer Anschluss des Technologieparks an die Haid-und-Neu-Straße.**

2. Für diese Variante stellt die Stadt einen Antrag auf Planfeststellung.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wird auch die Variante 2 untersucht werden und in die Abwägung aufgenommen werden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt mit Varianten 1b als Vorzugsvariante ein Planfeststellungsverfahren vorzubereiten, da bei dieser Variante die Weiterführungsmöglichkeit bis zur Theodor-Heuss-Allee leichter möglich ist und weil Vorteile bzgl. des Lärmschutzes gesehen werden.